



2 / 2007

Online
Das Infomagazin von **schein**



SCHEINWORKS
Mess- und Analysensysteme by **schein**

Messen auf dem
Laufband

Sport und Gesundheit



„Wir bringen Menschen in Bewegung“, heißt der Slogan der Landessportbünde. Und tatsächlich bewegt sich was in Deutschland. In der Bevölkerung haben bereits viele erkannt, dass sich durch sportliche Betätigung die Gesundheit verbessern und die Lebensqualität steigern lässt. Mit diesem Trend verbindet sich aber auch der Wunsch nach adäquater Ausstattung. Denn gerade im Bereich der Laufsportarten ist optimales Schuhwerk gefragt. Zusätzlich suchen viele Sportler - nach dem Vorbild der Leistungssportler - nach Schutz vor Überlastung bei gleichzeitigem Wunsch auf Verbesserung ihrer Leistung.

Hier ist der Orthopädie-Handwerker gefordert. Mit seinem Knowhow verbunden mit entsprechender Fußdiagnostik kann er einer neuen Klientel seine besondere Kompetenz zeigen. Weit besser, als dies in Sportfachgeschäften möglich ist. Mit zielorientierter Einlagenversorgung zum Beispiel hilft er dem Sportler, die gewünschte Leistung abrufen zu können, ohne seine Gesundheit dabei aufs Spiel zu setzen.

Wie wir den Orthopädie-Handwerker mit sportgerechten Analyse-Systemen unterstützen, zeigen wir in dieser ONLINE-Ausgabe.

Ihr

Arnd Schein

Impressum

| | | |
|--------------------|--|---|
| Herausgeber | Schein Orthopädie Service KG Tel. +49 (0) 21 91 / 910-0 Internet:www.schein.de | Postfach 11 06 09 · D-42866 Remscheid Fax +49 (0) 21 91 / 910-100 e-mail:info@schein.de |
| V.i.S.d.P. | Geschäftsleitung Schein Orthopädie Service KG | |
| Redaktionsteam | Arnd Schein · Simone Schönherr · Roger Willms | |
| Fotos | Müller + Schmitz | |
| Layout, Produktion | Müller + Schmitz oHG · D-42853 Remscheid | |



Titelbild:
3-fache Biathlon-Weltmeisterin
Magdalena Neuner



SCHEINWORKS Messen auf dem Laufband
Mess- und Analysesysteme by schein

Sensorbereich

Seite 4 - 9

ATeC news

Seite 14 - 15

ruckgaber news

Seite 16 - 17

RÜCKKEHR ZUM MOND

Seite 18 - 19

Inhalt

schein news Seite 4 - 11

- SCHEINWORKS - Messen auf dem Laufband
- Schuhprogramme - Neue Kollektionen 2007

kurz notiert Seite 12 - 13

Aktuelle Informationen

ATeC news Seite 14 - 15

- Das ATeC Team stellt sich den Herausforderungen

ruckgaber news Seite 16 - 17

- Neue Materialien

Feuilleton Seite 18 - 19

Rückkehr zum Mond

Seminare + Schulungen Seite 20 - 21

Die Programme

rückblick Seite 22 - 24

- Seminar in Lübeck
- Röntgenlauf
- Expolife
- Jahrestagung der Studiengemeinschaft in Hannover
- Frühjahrsseminar bei Schein
- Bodenseekongress
- Hausmesse bei Ruckgaber

ONLINE-Rätsel Seite 25

Der Terminkalender Seite 26

Messen · Ausstellungen · Seminare

Zu guter Letzt Seite 27

SCHEINWORKS

Mess- und Analysesysteme by schein

Messen auf dem



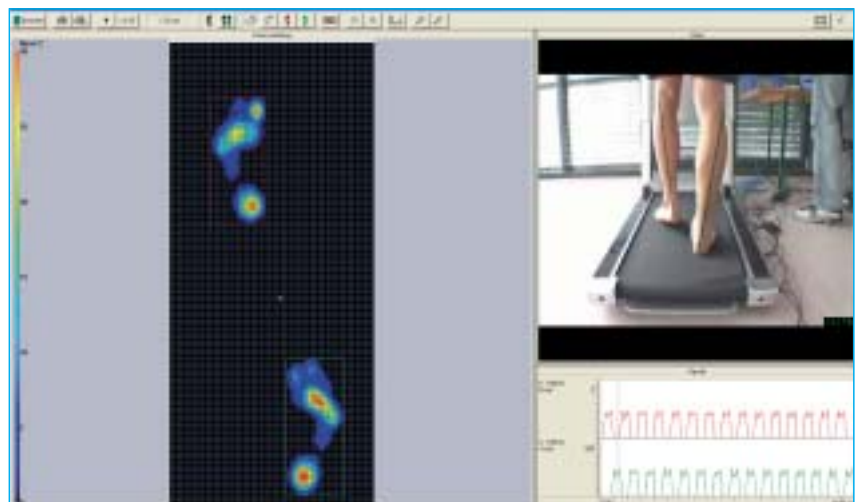
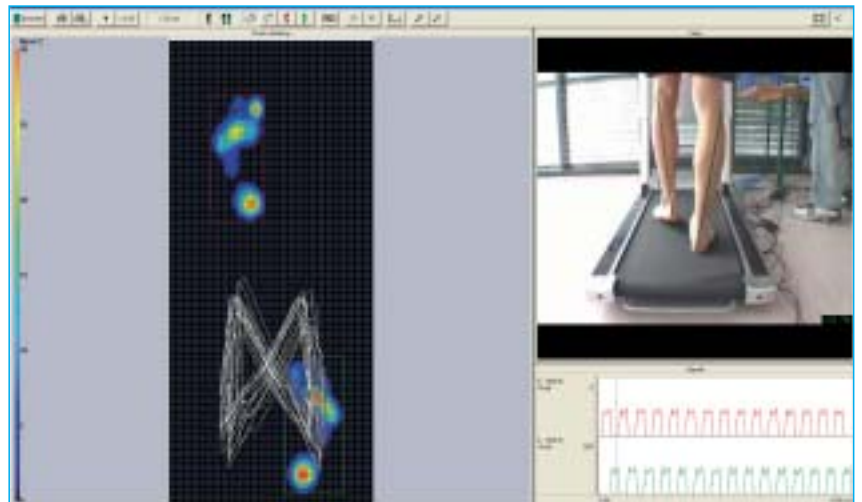
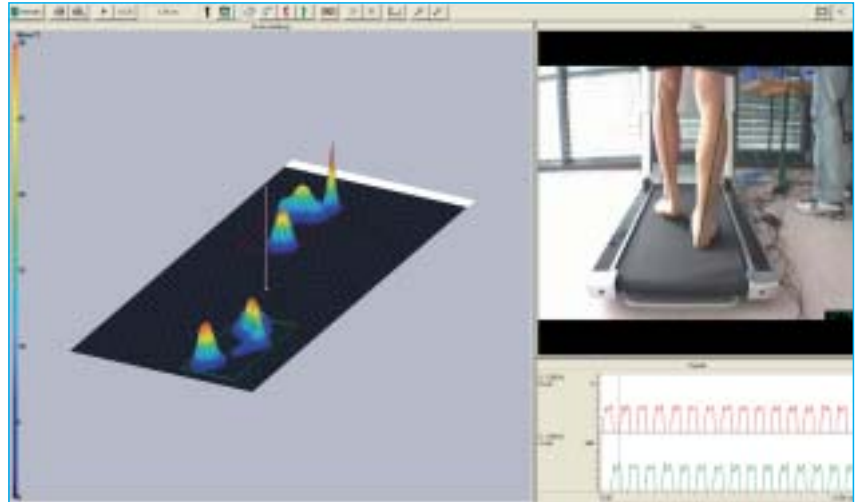
Laufband

Es gibt nur wenige Sportarten, die es erlauben, den Blick auf die Füße zu vernachlässigen. Doch die meisten Sportler müssen gerade aus ihren Füßen Kraft und Leistung abrufen, um im Wettkampf bestehen zu können. Folglich ist es wichtig, dass sie sich schon frühzeitig mit einer optimalen Schuh- und Einlagenversorgung beschäftigen. Denn eine konsequente Versorgung schont nicht nur die Sehnen und Gelenke, sondern wirkt sich auch positiv auf die Leistung aus. Dies gilt nicht nur für Spitzenathleten, auch Freizeitsportler stellen mittlerweile die gleichen Ansprüche.

Um die unterschiedlichen Belastungen erkennen zu können, bedarf es einer Diagnosemöglichkeit unter realen Sportbedingungen, gerade im Bereich der Laufsportarten.

Messungen unter realen Sportbedingungen

Die neuen Laufbänder von Schein ermöglichen jetzt sensorische Messungen, die unter sportgerechten Bedingungen stattfinden. So können auch unter Belastung Analysen der dynamischen Kraft-/Druckverteilung beim Stehen, Gehen und Laufen erstellt werden. Eine Sensorplatte mit hochwertigen, kalibrierten, kapazitiven Kraftsensoren, die sich unter dem Laufband befindet, liefert in Echtzeit die gewünschten Daten über eine USB-Schnittstelle zum externen Auswerterechner. Hierbei können verschiedenste Messdaten abgerufen werden, die zur genauen Diagnose erforderlich sind. So liefert das System Dokumentationen von Gang, Fußfunktion, Haltung, Belastungsverteilung, Abrollverhalten und Gleichgewicht.



SCHEINWORKS Messen auf dem Laufband

Mess- und Analysesysteme by schein

Laufband-Modelle

Zwei Modelle stehen dabei zur Wahl, die sich in Größe und Ausstattung von einander unterscheiden. Während das kleinere Laufband mit 5376 Sensoren ausgestattet ist, verfügt das größere über 7168 Sensoren. Dementsprechend ist auch die Sensorfläche um ca. 30% größer. Beide Laufbänder zeichnen sich durch eine extreme Laufruhe aus. Starke, wartungsfreie Motoren mit Geschwindigkeitsregulierung garantieren auch bei hoher Beanspruchung einen optimalen Lauf der Bänder. Die Bedienung erfolgt über ein integriertes Farbdisplay.

Transportables, platzsparendes Laufband, zusammenklappbar, geringe Aufstiegshöhe (9 cm), Benutzergewicht bis 130 kg



Technische Daten Laufband FDMT 01 Code-Nr. 032110-010

| | | |
|--------------------|-----------------|---|
| Sensor | Messbereich | 1 - 120 N/cm ² |
| | Abtastrate | 100 Hz |
| | Sensorfläche | 95 x 41 cm |
| | Anzahl Sensoren | 5376 |
| | Schnittstelle | Synchronisations-Eingang und -Ausgang Videosynchronisation Infrarotsynchronisation (optional) |
| Laufband | Geschwindigkeit | 1 - 10 km/h |
| | Stromversorgung | 230V / 1600W |
| | Gewicht | 60 kg |
| | Abmessungen | L=151, B=69, H=116 cm |
| Video Modul | optional | |

Technische Daten Laufband FDMT 02 Code-Nr. 032110-020

| | | |
|--------------------|-----------------|---|
| Sensor | Messbereich | 1 - 120 N/cm ² |
| | Abtastrate | 120 Hz, optional 240 Hz |
| | Sensorfläche | 108 x 47 cm |
| | Anzahl Sensoren | 7168 |
| | Schnittstelle | Synchronisations-Eingang und -Ausgang Videosynchronisation Infrarotsynchronisation (optional) |
| Laufband | Geschwindigkeit | 0,2 - 24 km/h |
| | Stromversorgung | 230V / 2500W |
| | Gewicht | 170 kg |
| | Abmessungen | L=200, B= 92, H=150 cm |
| Video Modul | optional | |

Große Laufruhe, geeignet für Gehen und sportliches Laufen, Benutzergewicht bis 150 kg



Videomodul für die Bildaufzeichnung

Optional kann das Mess-System mit einer Videokamera, einem EMG-System zur Überprüfung der Muskelfunktion und einer 3D-Bewegungsanalyse ausgerüstet werden. Die Aufzeichnung dieser Bilder ist besonders im weiteren Versorgungsverlauf und zur Beurteilung von Langzeitveränderungen hilfreich.



Technische Daten Win FDM-Video Modul (optional) Code-Nr. 032112-000

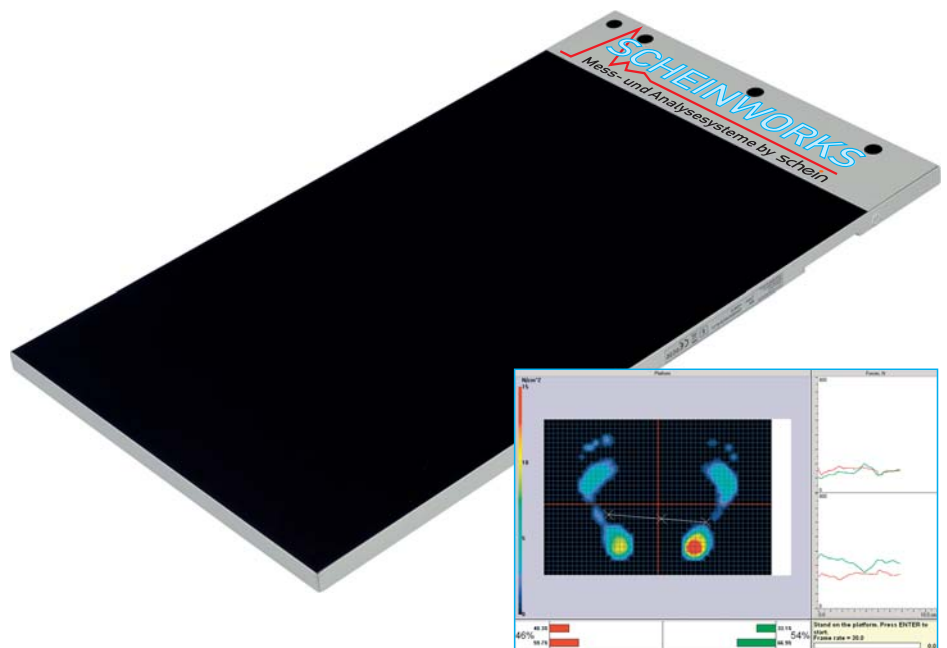
| | |
|----------------------------|-----------|
| Digitalkamera | 50Hz/60Hz |
| Weitwinkel-Objektiv | |
| Stativ | |
| Firewire und Sync-Kabel | |
| Video-Software-Erweiterung | |

Druckmessung auf der Messplatte

Neben den Laufbandmodellen bietet Schein auch eine Multifunktions-Messplatte an. Sie ermöglicht die Analyse der statischen und dynamischen Kraftverteilung unter den Füßen / Schuhen beim Gehen und Stehen. Die Einsatzgebiete liegen in der einfachen und schnellen Durchführung von dynamischen Abrollanalysen sowie statischen Belastungsverteilungen. Diese können für die Ermittlung der Fußfunktionen eingesetzt werden.

Bei den Analysen erfolgt die Auswertung der Daten direkt im Anschluss an die Messung.

Die Ergebnisse stehen in kürzester Zeit in Form eines „Reports“ zur Verfügung. Das System ist über eine USB-Schnittstelle mit einem PC verbunden und erfordert keine Zusatzelektronik.



Technische Daten

| FDMS 01 | Code-Nr. 032115-192 | FDMS 02 | Code-Nr. 032115-256 |
|------------------|---------------------------|------------------|---------------------------|
| L x B x H | 550 x 400 x 21 mm | L x B x H | 700 x 400 x 21 mm |
| Gewicht | 5,0 kg | Gewicht | 6,5 kg |
| Sensorfläche | 340 x 410 mm | Sensorfläche | 340 x 540 mm |
| Anzahl Sensoren | 1920 | Anzahl Sensoren | 2560 |
| Messfrequenz | 100 Hz | Messfrequenz | 100 Hz |
| Genauigkeit | +/- 7% | Genauigkeit | +/- 7% |
| Messbereich | 1 - 120 N/cm ² | Messbereich | 1 - 120 N/cm ² |
| Messprinzip | kapazitiv | Messprinzip | kapazitiv |
| PC Schnittstelle | USB | PC Schnittstelle | USB |
| Software | läuft unter Windows XP | Software | läuft unter Windows XP |

| | |
|--------------------|--|
| Video Modul | optional für beide Geräte |
| | Schnittstelle Sync ein/aus - Infrarot (optional) |

Biathleten nutzen die Laufband-Analyse während ihres Sommertrainings

Kaum ist der Schnee des letzten Winters weggetaut, sieht man die Biathleten schon wieder auf den Trainingsstrecken. Im Sommer allerdings auf speziellen Ski-Rollern, die den Gegebenheiten des Winters relativ nahe kommen. Die Skating- Schuhe sind identisch den Winterschuhen. Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft auf Hochtouren. Der Sommer ist die Jahreszeit für Tests und Analysen in allen Bereichen. Hier werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Weltcupssaison im kommenden Winter geschaffen.

Ein Team von Schein war im Zeitraum Mai bis August unterwegs, sowohl die Biathleten, als auch andere Wintersportler, wie z.B. Spezialangläufer, Nordisch Kombinierte und Skispringer mit Sondereinlagen zu unterstützen. Grundlage waren die Erfahrungen des letzten Weltcup- Winters, wo viele Athleten erfolgreich Einlagen von Schein testeten.



3-fache Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner



v.l.n.r.: Magdalena Neuner, Eberhard Wagner, Juliane Döll, Andrea Henkel, Kati Wilhelm, Katrin Hitzer, Norbert Christ

Durch den Einsatz des neuen Laufbandes mit integrierter Druckmessung im diesjährigen Sommer konnten noch differenziertere Messdaten gewonnen werden, um die Einlagenversorgung weiter zu optimieren.

So konnten in Antholz, Ruhpolding, Obertilliach, Berchtesgaden, Oberwiesenthal beziehungsweise Oberhof viele Athleten der deutschen und internationalen Weltspitze mit zwei bis drei Paar Einlagen versorgt werden. Eine Spezialeinlage für die Skating-technik wurde ergänzt durch eine speziell gefräste NovaPED IOS-Sports für die Crossing-Schuhe. Manche Athleten bekamen auf Wunsch noch eine Spezialeinlage zum Radfahren.

www.biathlon-obertilliach.com

Testeinlagen für die Weltmeisterin nach Laufband-Analyse

Ein Großteil der deutschen Weltelite im Biathlon bedankte sich in Obertilliach für die neuen Skatingeinlagen. Begeistert waren unter anderem Magdalena Neuner, Andrea Henkel und Kati Wilhelm, sowie Michael Rösch und Daniel Graf.



v.l.n.r.: Eberhard Wagner, Magdalena Neuner, Norbert Christ

Leistungsförderung und Gesunderhaltung stehen im Vordergrund

Die gesamte schwedische Nationalmannschaft, welche die Mix-Staffelweltmeister in ihren Reihen hat, wurde ebenfalls erfolgreich versorgt. Sie gelten als die Geheimfavoriten für die Heim-WM im schwedischen Östersund.

Auch Sportler aus Italien, Russland, der Schweiz und von Norwegen nutzten das Laufband von Schein für die Stand- und Bewegungsanalyse.



Eberhard Wagner und Norbert Christ mit der schwedischen National-Mannschaft

Mit dem Bundesleistungszentrum in Oberwiesenthal wird in Kürze ein Partnerschaftsvertrag mit Schein ausgearbeitet, um auch die jungen Nachwuchskader zu unterstützen.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Leistungsförderung zu kombinieren mit Gesunderhaltung im Spitzen- wie im Breitensport, dass soll unsere Devise für die Zukunft sein.

Zur Person:

Eberhard Wagner (Berater im Sportbereich bei Schein Orthopädie Service) steht seit Jahren in persönlichem Kontakt zu Spitzensportlern aus aller Welt. Norbert Christ ist Bezirksleiter bei Schein Orthopädie Service.

NEUE SCHUH-KOLLEKTIONEN



Es gibt viel zu sehen. Bewährtes und Neues. In allen Schuhkollektionen von Schein hat sich einiges getan.

Mit vielen neuen Modellen kann sowohl das Antivarus- und ICP-Kinderschuhprogramm aufwarten, wie auch das Spezialschuhprogramm "LucRo" für Diabetiker und Rheumatiker.

Ebenso umfangreich zeigen sich die Bequemenschuh-Kollektionen von "actiflex" und "Ortho-Lady" im Vororderprogramm. Alles zu sehen in den neuen Kollektions-Broschüren von Schein.



Der Blick ins Innere - Neue Anatomiemodelle

Durch Visualisierung effizienter unterrichten,
schulen und besprechen.

Mit den neuen zusätzlichen Fußmodellen werden
Informationen schneller und besser umgesetzt.

Zu dem umfangreichen Lehrmaterial an Modellen
und Lehrtafeln kommen folgende Modelle hinzu:

Hallux valgus Code-Nr. 059043-000

Klumpfuß Code-Nr. 059044-000



Alles in der Tasche - Pflegeset für LucRo-Schuhe

LucRo-Schuhe für Diabetiker und Rheumatiker haben Eines gemein-
sam: sie sind aus hochwertigem, weichem Leder handvernäht ge-
fertigt. Leder ist ein Stück Natur und bedarf einer gewissen Pflege,
um die besonderen Eigenschaften zu erhalten. Dafür hat Schein
ein Pflegeset zusammengestellt, bestehend aus je einer Lederpflege-
creme in schwarz und farblos, einem Schuhputz- und Poliertuch,
zwei Cremebürsten und einer Glanzbürste. Alles in einem hand-
schuhweichen Leder-Etui zusammengestellt. Alle Utensilien sind auch
einzeln lieferbar. Darüber hinaus gibt es die Pflegecremes in den
Farben dunkel- und mittelbraun, sowie in weiss. Ebenso stehen ein
Nässeschutzspray und Gala-Pflegeschaum zur Verfügung.



Neuer NovaPED® Einlagen-Katalog

Unter der Dachmarke „NovaPED®“ hat Schein
jetzt einen weiteren Einlagenkatalog heraus-
gebracht mit einer Vielzahl an Versorgungs-
möglichkeiten.

So finden in diesem neuen Werk neben dem
breiten Sortiment der „NovaPED S90“
Sandwich-Einlagen auch Kinder- und Sport-
einlagen, bekannt unter den Markennamen
"NovaPED® kids" bzw. NovaPED® sports" ihren
Platz.

Ebenso werden Spezialeinlagen wie die
„NovaPED® S90-ISG“ und die „NovaPED®
magic“ aufgeführt. Abgerundet wird das 32-
seitige Programm mit den „NovaPED® flex“
Modellen, die über einen Kunststoffunterbau
verfügen.

Materialeigenschaften und Verarbeitungs-
hinweise ergänzen die Produktinformationen.



Propriozeptive Einlagenversorgung mit zusätzlichen Größen

Propriozeptive Einlagen von Schein werden eingesetzt, um Gangbildkorrekturen bei Innen- bzw. Außenrotation vornehmen zu können. Durch das Einwirken der Pelotten verbessert sich die Auftrittsphase, wird die Rotation korrigiert und damit die Varus- und Valgusstellung unterstützt. Aufgrund der hohen Nachfrage werden die **Probier- und Versorgungssets** jetzt paarweise von Gn



Zur Einführung in die propriozeptive Einlagenversorgung bietet Schein Seminare an mit den Themen:

- Zerebrale Bewegungsstörungen und Therapieverfahren
- Propriozeption; was ist das, wie wirken die Einlagen?
- Ein neues Konzept zum Aufbau sensomotorischer Einlagen
- Versorgungsbeispiele und Kontrollmöglichkeiten
- Herstellung von sensomotorischen Einlagen nach dem Sensosystem-Prinzip

Vorgesehen sind Seminare am 9. Januar 2008 in Langen und am 12. April 2008 in Landshut.



Schladming - immer eine Reise wert

Beeindruckendes Bergpanorama und gastfreundliche Atmosphäre: das erwartet die Aussteller und Besucher, wenn sie zum Jahreskongress des Österreichischen Zentralverbandes für OST nach Schladming kommen. Begleitet wird der Kongress, der am 28. und 29. September stattfindet, von einer Fachausstellung, an der auch Schein, Ruckgaber und ATeC Shoes teilnehmen wird.

ATeC stellt sich den Herausforderungen und Veränderungen im Bereich Orthopädie-Schuhtechnik

Gegründet 1993, ist seit nunmehr 14 Jahren die ATeC Shoes GmbH als Lieferant von individuellen, modischen, qualitativ hochwertigen Maßschäften auf dem deutschen Markt tätig. Markenzeichen von ATeC sind Qualität, modische Individualität und Vielfalt, hohe Flexibilität, passgenaue, nach Leistenmaßen gefertigte Schäfte, kurze Lieferzeiten und faire, vernünftige Preise.

Positive Entwicklung mit Höhen und Tiefen

Mehr als tausend Kunden in Deutschland schätzen die mit höchstem handwerklichen Geschick und Präzision gefertigten Schäfte. Gleichermäßen äußern sich Kunden in Island, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Österreich, der Schweiz und Südtirol anerkennend zu den gelieferten Produkten und halten seit Jahren feste Lieferbeziehungen zu ATeC.

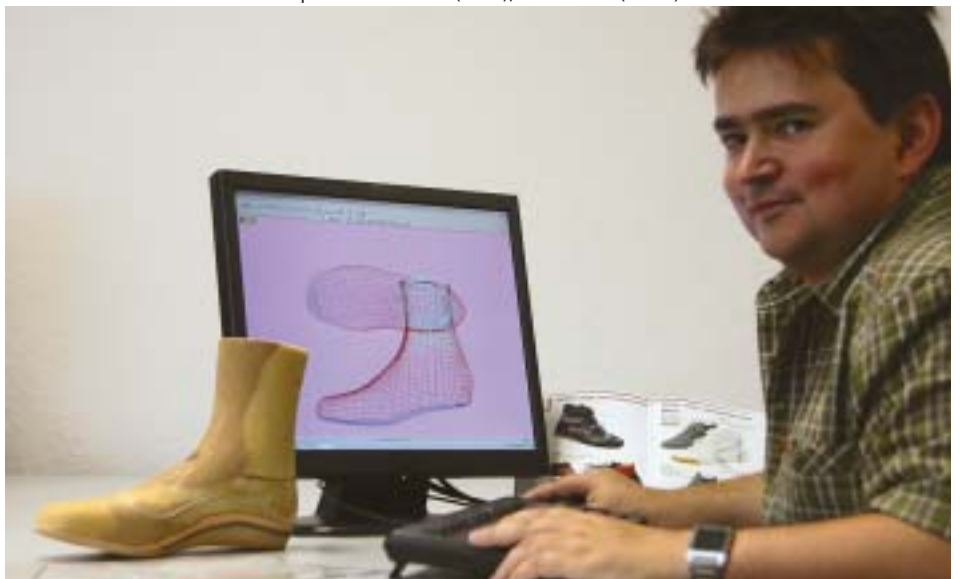
Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung bei ATeC. Die wichtigsten Kriterien sind die Verkürzung der Lieferzeiten, schnellere Leistenkonstruktion bei Fällen der schweren orthopädischen Versorgungen und Ausbau des Maschinenparks bei gleichzeitiger Fortbildung der Mitarbeiter.



Die Lieferzeiten für schwere Orthopädie können jetzt nach Bedarf zwischen drei und zehn Arbeitstagen garantiert werden. Das wurde auch erreicht, weil zwei neue, erfahrene und qualifizierte Modelleure eingestellt wurden, die sich speziell der Konstruktion nach Leisten für schwere Orthopädie verschrieben haben. Gleichzeitig erleichtert der neu



Neue Modelleure für schwere Orthopädie: Elke Graber (oben), Lutz Feustel (unten)



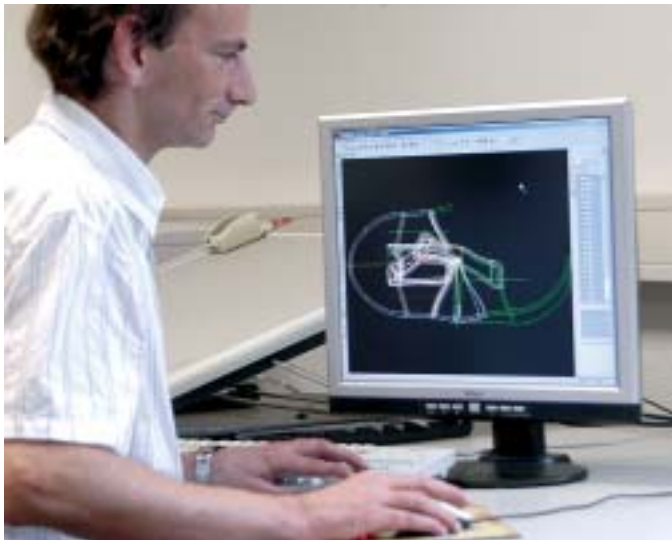
angeschaffte Leistenscanner die Arbeit bei der Erstellung von 2D-Leistenkopien. In sechs Sekunden wird der komplette Leisten gescannt und daraufhin die 2D-Leistenkopie mit Innen- und Außen-seite erstellt.

Damit kann unmittelbar mit der Konstruktionsarbeit begonnen werden. Die Genauigkeit der durch Scanner und Rechner erstellten Leistenkopien wurde durch per Hand erstellte Leistenkopien überprüft und die Richtigkeit festgestellt.

Modernste Technik im Einsatz

ATeC ist somit ein Unternehmen, in welchem die Kombination von traditioneller Konstruktion und Schafftfertigung für die Orthopädie-Schuh-technik verbunden ist mit der Anwendung der fortschrittlichsten CAD/CAM Systeme wie

- rechnergestützte Konstruktion
- rechnergestützter Zuschnittautomat
- Fußscanner, der sowohl Füße als auch Leisten und Fußtrittspuren scannt.



Wolfgang Illhardt bearbeitet die Zuschnitte für die Schafftproduktion

Da die ausgebildeten Lehrlinge nach erfolgreicher Prüfung übernommen werden, sind mittlerweile 60 % der Belegschaft bei ATeC selbst ausgebildete Fachkräfte.

„Wir sind stolz auf die Leistungen unseres ATeC-Teams und wir sind zugleich unsere eigenen größten Kritiker, wenn es um Pannen und Verstöße bezüglich Qualität geht“, berichtet Geschäftsführer Hans-Joachim Anacker. „Durch unser Qualitätssicherungssystem ist für jedes Produkt die Garantie gegeben, dass ein entstandener

Fehler auf den Fehlerverursacher zurückverfolgt werden kann und damit auch die Fehlerauswertung nicht anonym bleibt. Bei der Belegschaft gilt der Grundsatz: „Meine Hand für mein Produkt“.“

Zusätzlich zu dem Leistungsgesamtpaket sind die in diesem Jahr neu entwickelten 30 Schafftmodelle und der dazu erstellte praktische Katalog „Maßschäfte 2007“ als sinnvolle Ergänzung und Abrundung anzusehen.



In diesem Sinne hat ATeC Shoes sich den Zeichen der Zeit gestellt, ist auf die zu erwartenden Veränderungen gut gerüstet und man freut sich auf die neuen Herausforderungen. Für Hans-Joachim Anacker sind die Lebensmaximen von Goethe Maßstab allen Handelns:

**„Nutze Deine jungen Tage,
lerne zeitig, klüger sein.
Auf des Glückes großer Waage
steht die Zunge selten ein.
Du musst steigen oder sinken,
Du musst herrschen und gewinnen
oder dienen und verlieren,
leiden oder triumphieren,
Amboss oder Hammer sein!“**

Auszubildende gehören mit zur Investition in die Zukunft

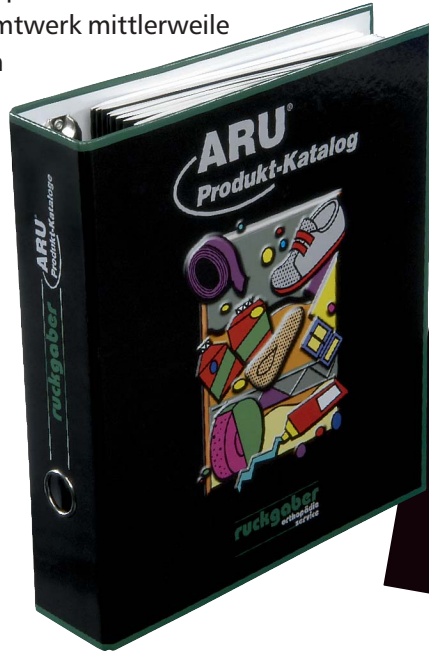
Nicht allein nur diese Maßnahmen garantieren für ATeC die Investitionen in die Zukunft. Nach wie vor bleibt der Mensch die Hauptproduktivkraft und der Dreh- und Angelpunkt. Seit 1996 werden jährlich drei bis vier Auszubildende für Schuh- und Schafftfertigung eingestellt, die zum Beispiel ihr theoretisches Rüstzeug gemeinsam mit Lehrlingen für Orthopädie-Schuh-technik in der Berufsschule Ohrdruf erhalten. Diese Art Investitionen in die Zukunft sind die wichtigsten, weil damit garantiert werden kann, dass höchste fachliche und theoretische Ausbildung auch in qualitativ hochwertige Schäfte fließt.



Alle Auszubildenden bei ATeC Shoes: v.l.n.r. Enrico Krauß (1. Lehrjahr), Josefine Kolb (3. Lehrjahr), Loreen Heinemann, Madlen Rottlieb, Sandra Wagner (alle 2. Lehrjahr), Madeline Manhardt, Julia Gundermann, Pia Schumann (alle 1. Lehrjahr) zusammen mit Geschäftsführer Hans-Joachim Anacker

Das Katalog-Sechstett

Mit Produkten aus dem Bereich EVA- und Gummimaterial beschäftigt sich der neue Katalog von Ruckgaber, der jetzt druckfrisch für den Orthopädie-Handwerker bereit steht. Damit umfasst das Gesamtwerk mittlerweile sechs Kataloge, zu denen Ruckgaber auch einen passenden Ringbuch-Ordner präsentiert.



Wichtiger Termin!

Hausmesse bei Ruckgaber

28. Oktober 2007

9 bis 17 Uhr

viele Angebote / Sonderposten

kostenloses Seminarprogramm / Workshop:
(wegen der großen Nachfrage bitten wir um frühzeitige Anmeldung)

Jetzt vormerken!



10.30 Uhr-

11.30 Uhr

Mit anschließender
Diskussion

Herr Biermann referiert über Orthopädie-Schuhtechnik und Podologie - der Expertenberuf für die optimale Fußversorgung und Beratung nicht nur beim diabetischen Fußsyndrom.

- was ist Podologie?
- welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- die theoretische und praktische Ausbildung zum Podologen
- die staatliche Prüfung zum Podologen
- was bringt mir der Podologentitel?
- Voraussetzungen zur Abrechnung mit den Krankenkassen

Herbert Biermann, OSM + Podologe, Dozent an der Bundesfachschule für Orthopädie-Schuhtechnik und der Podologenschule Hannover, Inhaber eines Schuhgeschäftes mit Orthopädie-Schuhtechnik.

13.30 Uhr-

14.30 Uhr

Mit anschließender
Diskussion

Herr Schlindwein spricht über die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen und Maßnahmen der Gesundheitsreform.

- Auf welche Marktveränderungen müssen Sie sich einstellen?
- Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen für Sie auf betriebswirtschaftlicher Ebene?
- Wie können Sie sich im Markt behaupten?
- Welche betriebswirtschaftlichen Maßnahmen können Sie treffen?

Jürgen Schlindwein, Finanzökonom und GF der Fa. MODUL-CONSULT, ist seit über 15 Jahren Berater mittelständischer Unternehmer mit Branchenschwerpunkt Orthopädie-Schuhtechnik und Sanitätshäuser. Darüber hinaus berät Herr Schlindwein Innungen und Verbände und ist als Coach für Unternehmer und Führungskräfte tätig. Seine Vorträge und Seminare sind absolut praxisorientiert.

10.00 Uhr-

15.00 Uhr

Mehrere Vorführungen

Schaumtechnik mit dem Podiatech-Schaumsystem

Mit diesem System können Einlagen, Vorfußersatz und Leisten hergestellt werden. Bei der Herstellung von Einlagen ist dieses System auch mobil in Kliniken einsetzbar !!

Den Workshop wird Herr Karl Wegschaidner, OSM, Landesinnungsmeister und Berufsgruppenobmann von Niederösterreich, Leiter der Meisterschule in St.Pölten und Stellv. Bundesinnungsmeister von Österreich, durchführen.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Neue Materialien

Bei Ruckgaber hat die Entwicklung neuer Materialien einen besonderen Stellenwert. So ist es auch zu verstehen, dass jetzt wieder fünf neue Produkte dem Orthopädie-Handwerker präsentiert werden können. Hierbei ist der besondere Augenmerk darauf gerichtet, dass alle Materialien auf Unbedenklichkeit geprüft sind.

ARU® X-Static

Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich ein schwarzer Bezugsstoff mit Anteilen reinen Silbers. Damit erhält das Material besondere Eigenschaften, wie antibakteriell, geruchshemmend, thermodynamisch, antistatisch und strahlenabschirmend. Durch die rückseitige PU-Beschichtung lässt sich X-Static hervorragend verkleben, ist reissfest und zügig. Das Material steht als Meterware in 1.500 mm Breite und als Rollenware in 11 cm Breite und 20 Meter Länge zur Verfügung.



Zusätzlich wird das X-Static Material auch als Diabetikerfutter angeboten mit den gleichen vorteilhaften Eigenschaften. Durch die Moltoprenkaschierung wirkt es leicht polsternd. Das luftdurchlässige Futtermaterial lässt sich gut vernähen. Lieferbar ist das Material in den Farben schwarz, hellbeige und mittelbraun als Meterware in 1.500 mm Breite.

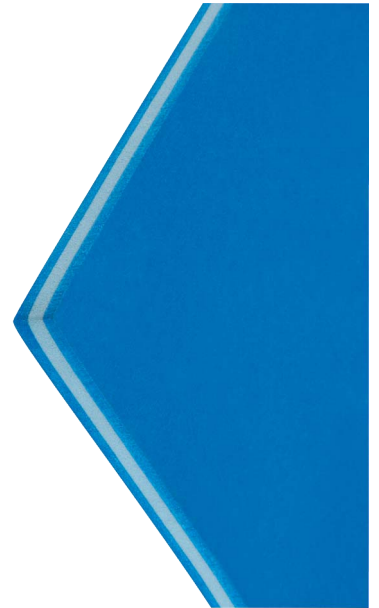


ARU® soft AirLight

Die Aufbauplatte aus beidseitig geschliffenem Leichtzell EVA dient zum Bau von Erhöhungen, Abroll- und Zwischensohlen, Schmetterlings- und Ballenrollen und Randerhöhungen, um nur einige Anwendungsbeispiele zu nennen. Das extrem leichte Material mit einem Raumgewicht von nur 0,29 g pro qcm, ist formstabil, steif, gut verkleb- und schleifbar, besitzt eine Shore-Härte von ca. 50°/55° Shore A und lässt sich zwischen ca. 120° bis 170° C verformen. Als Platte in der Größe von ca. 920 x 590 mm ist ARUsoft AirLight in den Stärken 4, 6, 8, 10, 12, 14, 20 und 24 mm lieferbar. Als Farben stehen schwarzbraun und schwarz zur Verfügung.



stellung von Bettungen und Einlagen. Die 9 mm starke Platte ist in der Größe 1.000 x 1.000 mm lieferbar.



ARU® combi Trio 1 / Trio 2

Wie es der Name schon zum Ausdruck bringt, handelt es sich hier um Kombimaterialien aus drei Schichten. „Trio 1“ besteht aus 3 mm EVA in der Härte 25° Shore A, 3 mm P2 und ebenfalls aus 3 mm EVA. Dieses hervorragende, thermoplastisch verformbare Polstermaterial eignet sich zur Her-

Beim „Trio 2“ handelt es sich um ein 3-Schichten Material bestehend aus 3 mm EVA in der Härte 18° Shore A, 3 mm ARUfoam Med „M“ und 3 mm EVA weiss, 25° Shore A. Das in gleichen Abmessungen wie Trio 1 lieferbare Material ist ideal geeignet zur Diabetikerversorgung.



RÜCKKEHR ZUM MOND

In 13 Jahren soll es wieder so weit sein: Menschen auf dem Mond.

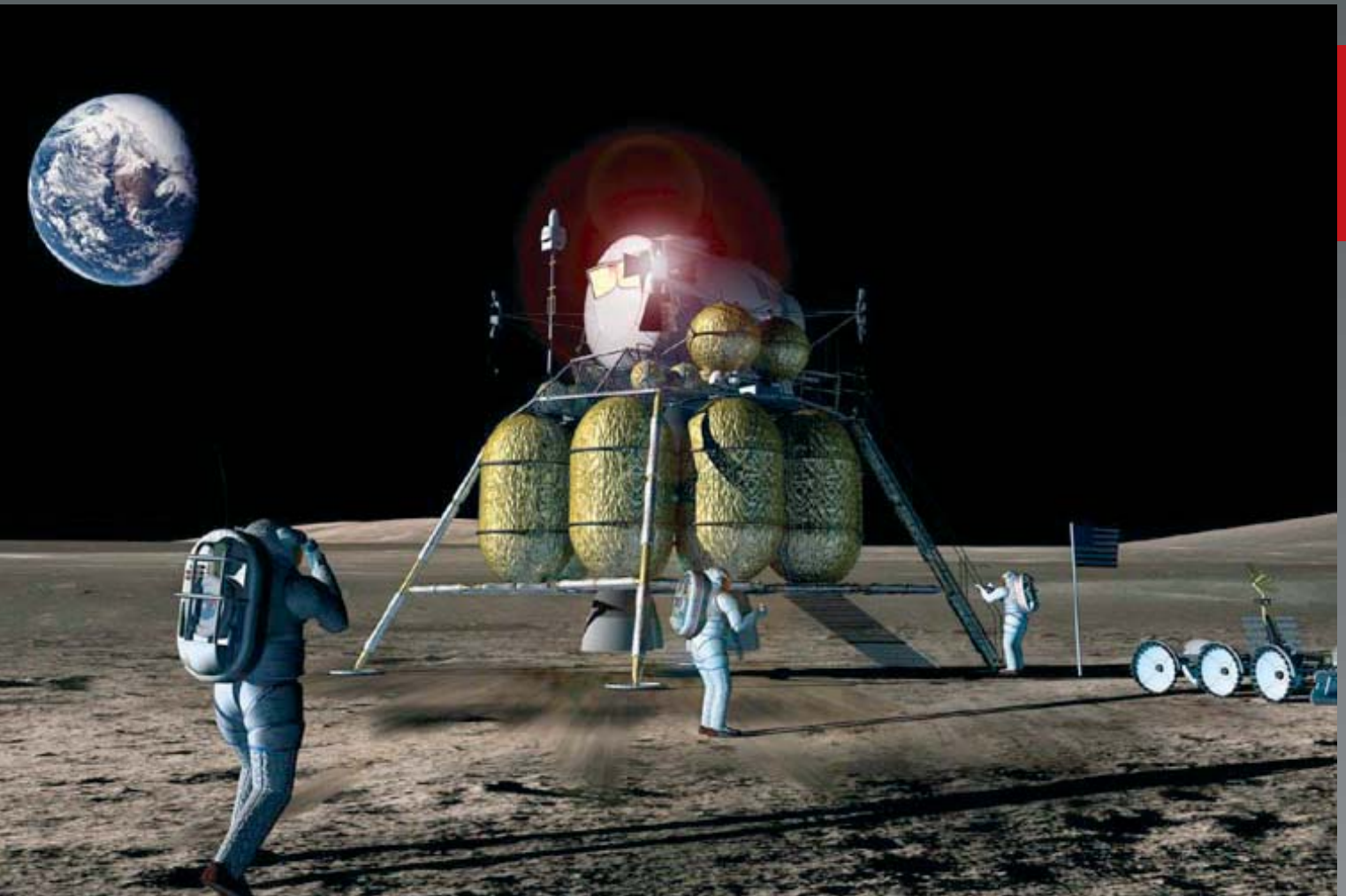
Voraussichtlich im Jahr 2020 sollen amerikanische Astronauten nach den Plänen der NASA wieder den Mond betreten. Zunächst sind einwöchige Exkursionen mit vier Raumfahrern geplant; im Anschluss soll eine feste Bodenstation auf dem Erdtrabanten die Erforschung des Sonnensystems ermöglichen.

Zum Mond sollen die Astronauten mit der neuen Träger Rakete Ares-1 und der Raumkapsel Orion kommen, die sich derzeit in der Entwicklung befinden. Erste Testflüge sind für 2009 geplant. Ab 2010 wird dann der Löwenanteil des 16-Milliarden-Dollar-Budgets der NASA in das Mondprojekt fließen, doch selbst dann wird das Geld nicht reichen. Die NASA sucht deshalb internationale Partner und zeigt sich auch gegenüber der ESA offen.

Geländewagen sollen den Mond erkunden, dessen Südpol laut NASA der beste Standort für eine dauerhafte Bodenstation wären. Dort gibt es nämlich Regionen, die ständig im Sonnenlicht liegen und so optimal mit Energie versorgt werden könnten. Überhaupt soll die geplante Station allein mit Sonnenlicht als Energiequelle auskommen. Wichtigste Aufgabe wäre zunächst die Erforschung des Mondes, über dessen Pole noch wenig bekannt ist. Zentrales Element der NASA-Pläne ist dabei eine Landefähre, mit der die Astronauten jeden Ort auf dem Mond erreichen könnten, einschließlich der erdabgewandten Rückseite.

Im so genannten Shakleton-Krater in der Nähe des Mond-Südpols gibt es zudem Bereiche, die ständig im Dunkeln verborgen sind. Forscher vermuten dort allerdings Wasser-





vorkommen im Mondboden, die sich zu einer Versorgung der Station nutzen ließen. In einem zweiten Schritt würde die Station als Außenposten bei der Erforschung des Sonnensystems dienen, wie etwa beim angekündigten Flug

zum Mars. Vor Ort sollen dann Wasserstoff und Sauerstoff gewonnen werden, um Wasser und Raketentreibstoff für künftige Missionen zu erzeugen.



seminare schulungen

Herbst-Seminar

Der diabetische und rheumatische Fuß / Infantile Cerebralparese

So lauten die Themen des nächsten Schein-Seminars, das am 19. und 20. Oktober 2007 im Hause Schein in Remscheid stattfinden wird.

Die Abendveranstaltung am Ende des ersten Seminartages hält wieder einige Überraschungen bereit.

In dem Seminarpreis sind eine Übernachtung, volle Verpflegung während des Seminars und Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten.

Da die Nachfrage nach Seminarplätzen erwartungsgemäß groß ist, empfehlen wir, sich die Anmeldeunterlagen rechtzeitig zukommen zu lassen.

12 Fortbildungs-
Punkte



6 Fortbildungs-
Punkte



Termin

Remscheid 19.-20.10.2007

Anmeldung

Tel. +49 (0) 21 91 / 910-132
Fax +49 (0) 21 91 / 910-28132
E-mail: meller@schein.de



**je Teilnehmer =
15 Leo Points**

1. Tag, Freitag 19. Oktober / Der diabetische und rheumatische Fuß

| | | |
|----------|--|--------------|
| 11.00 | Betriebsbesichtigung | |
| 12.00 | Mittagsimbiss | |
| 12.45 | Begrüßung und Firmenvorstellung | R. Willms |
| 13.00 | Indikationen und operative Behandlungen bei Vorfußkrankungen | Dr. Frank |
| 13.45 | Der Diabetesfuß vor der Maßschuhversorgung | Dr. Schröer |
| 14.15 | Die Diabetes adaptierte Fußbettung und Zurichtung am Konfektionsschuh beim DFS | M. Möller |
| 14.45 | Kaffeepause | |
| 15.30 | Operationen am Rheumafuß | Dr. Carl |
| 16.15 | Orthopädische Schuhversorgung für den Rheumafuß und Abrechnungsmöglichkeiten | C. Moch |
| 17.00 | Diskussion und Ende des wissenschaftlichen Teils | Dr. Wietfeld |
| ab 18.30 | Abendprogramm | |

2. Tag, Samstag 20. Oktober / ICP - Infantile Cerebralparese

| | | |
|-------|--|----------------|
| 9.00 | ICP und körperliche Funktionsstörungen | Dr. Hafkemeyer |
| 9.45 | Sensomotorische Einlagen bei ICP | F. Fischer |
| 10.15 | Unterschenkelorthesen bei ICP | G. Kandel |
| 10.45 | Kaffeepause | |
| 11.15 | Rumpforthesen bei ICP | A. Fuchs |
| 11.45 | Lagerungsschalen und Gehhilfen bei ICP | Dr. Wietfeld |
| 12.15 | Sitzschalen und Rollstühle bei ICP | N. Stockmann |
| 13.00 | Abschlussdiskussion und Verabschiedung | R. Willms |

Referenten:

| | |
|----------------------------------|---|
| Oberarzt Dr. Hans-Dieter Carl | Uniklinik Waldkrankenhaus, Erlangen |
| OSM Franz Fischer | Fischer Fußfit, Amberg |
| Chefarzt Dr. med. Daniel Frank | Remigius Krankenhaus, Opladen |
| OTM Alfons Fuchs | Uni Heidelberg |
| Chefarzt Dr. Ulrich Hafkemeyer | SPATZ / Krankenhaus Ludmillenstift, Meppen |
| Gunnar Kandel | Vertriebsleiter, Sanitätshaus Rahm, Troisdorf |
| OSM Carsten Moch | Orthopädie-Schuhtechnik C. Moch, Bielefeld |
| OSM Michael Möller | Orthopädie Möller, Münster |
| Dr. med. Oliver Schröer | Diabetologe, Martinus-Krankenhaus, Düsseldorf |
| OTM Norbert Stockmann | Bundesfachschule für Orthopädie-Technik, Dortmund |
| Oberarzt Dr. med. Klaus Wietfeld | Reha-Klinik Carolinum, Bad Karlshafen |
| Roger Willms | Prokurist, Leiter Vertrieb / Marketing, Schein |

Seminar sensosystem

Termine

Langen 09.01.2008
Landshut 12.04.2008

Anmeldung

Tel. +49 (0) 21 91 / 910-132
Fax +49 (0) 21 91 / 910-28132
E-mail: meller@schein.de

Schulungs-Programm



- Zerebrale Bewegungsstörungen und Therapieverfahren
- Propriozeption; was ist das, wie wirken die Einlagen?
- Ein neues Konzept zum Aufbau sensomotorischer Einlagen
- Versorgungsbeispiele und Kontrollmöglichkeiten
- Herstellung von sensomotorischen Einlagen nach dem Sensosystem-Prinzip

8 Fortbildungs-
Punkte



2 Fortbildungs-
Punkte



**je Teilnehmer =
10 Leo Points**

Systemschulung DIGI-DORSO

Termine

Würzburg 02.02.2008
Heidelberg 08.03.2008

Anmeldung

Tel. +49 (0) 21 91 / 910-132
Fax +49 (0) 21 91 / 910-28132
E-mail: meller@schein.de

8 Fortbildungs-
Punkte

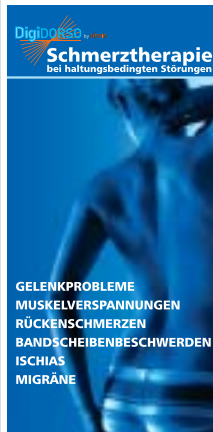


2 Fortbildungs-
Punkte



je Teilnehmer =
10 Leo Points

Schulungs- Programm



Diese komplexe, mehrstufige Behandlung, bestehend aus

Rückenscannung • Korrekturmaßnahmen • Nachkontrolle

erfordert ein hohes Maß an Know-how seitens des Anwenders. Deshalb bietet Schein dieses Schulungsprogramm an mit folgenden Themen:

- 1. Haltung und Fehlhaltung**
(Hier werden die physiologischen und pathologischen Haltungsbilder besprochen)
- 2. Anatomische Grundlagen der Neuropodologie**
(Nervale und zelluläre Strukturen zur Informationsgewinnung beim Stehen und Gehen des Menschen werden dargestellt)
- 3. Die Funktion des Rückenscanners DigiDorso**
(Der Rückenscanner dient der Erzeugung von Höhenlinien auf dem Rücken, mit deren Hilfe Fehlstellungen objektiviert werden können)
- 4. Korrektur von Fehlhaltungen durch Sohlenpads**
(Funktionelle Fehlhaltungen können mit Hilfe flacher Pelotten an bestimmten Abschnitten der Fußsohle zu einer Haltungskorrektur beitragen)
- 5. Propriozeptive Einlagenversorgung**
(Praktischer Einsatz der Pelotten beim Aufbau von propriozeptiv-wirkenden Einlagen und Kontrolle durch DigiDorso)
- 6. Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch**
(Der Einsatz der "Pads" wird an Kursteilnehmern erprobt)

Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DIGI-PED

Termine

Remscheid 01.02.2008
07.06.2008
10.10.2008

Anmeldung

Tel. +49 (0) 21 91 / 910-132
Fax +49 (0) 21 91 / 910-28132
E-mail: meller@schein.de



je Teilnehmer =
10 Leo Points

Schulungs-Programm



- Schulung der Programm-Software
- Praktisches Arbeiten am System
- Konstruieren der Einlagen
- Fräsen der Einlagen auf der zentralen Fräsmaschine von Schein



Anwändertreffen DIGI-PED "Basic" / "Fortgeschrittene"

Termine "Basic"

Ansfelden (A) 08.12.2007
Leipzig 23.02.2008
Heidelberg 05.04.2008

Termine "Fortgeschrittene"

Frankfurt 15.03.2008
Hannover 31.05.2008

Anmeldung

Tel. +49 (0) 21 91 / 910-132
Fax +49 (0) 21 91 / 910-28132
E-mail: meller@schein.de



je Teilnehmer =
10 Leo Points

Schulungs-Programm



Folgende Schwerpunkte sind geplant:

- DigiPed Softwareversion 2007
- Zentrale Frästechnik mittels DigiPed bei Schein Orthopädie Service
- Grundfunktionen u. erweiterte Funktionen der Scantechnik
- Warenwirtschaft
- Lieferscheinverwaltung
- Materialrückverfolgung
- Richtlinien zur Dokumentation unter MPG bzw. ISO Management
- Grundfunktionen DigiDorso easy line
- Videoanalyse
- Fußdruckmessung

Seminar für OST an Landesberufsschule Schein wieder in Lübeck

Auch in diesem Jahr folgte die Firma Schein der Einladung von Herrn Michael Blau, Schulleiter der Landesberufsschule Lübeck, auf den Priwall.

Dort fand mit dem ersten Lehrjahr ein umfangreiches Tagesseminar zu verschiedenen Themen der Orthopädie-schuhtechnik statt.

In den Vormittagsstunden lauschten die Schüler den interessanten Fachvorträgen von Dr. Klaus Wietfeld. Nach einer kurzen Firmenvorstellung lernten sie die Grundbegriffe des Diabetischen Fußsyndroms und seine orthopädietechnische Versorgung kennen. Außerdem gab es einen Überblick über die kindlichen Fußdeformitäten sowie die Versorgung des Rheumafußes.

Der Nachmittag stand im Zeichen der praktischen Arbeit.



In Gruppenarbeit entsteht eine Gießharzorthese in Vacuumtechnik.

Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei Herrn Guido Schichel wurden mit dem Digiped- System Füße gescannt und Einlagen konstruiert. Jeder Schüler erhielt seine individuell bei Schein gefräste Weichschaumeinlage. Im Gießharzraum versuchte sich die jeweils andere Gruppe unter Anleitung von Herrn Norbert Christ an der Herstellung einer Gießharzorthese, einem Verfahren, welches in der modernen Orthopädienschuhtechnik nicht mehr weg zu denken ist.

Mit der Übergabe der Zertifikate endete ein für alle Beteiligten anstrengender aber sehr erfolgreicher Tag. Für das nächste Jahr ist die Erweiterung des Seminars auf zwei Tage angedacht, um das erlernte Wissen noch umfangreicher vertiefen zu können.



Stolz präsentieren die Auszubildenden ihre Zertifikate.

Röntgenlauf brachte DAHW Geldspende Jeder gelaufene Kilometer zählte

Das 20-köpfige Schein-Team lief auf der Marathonstrecke des Remscheider Rundkurses viele Kilometer.

Firmenchef Arnd Schein ließ es sich nicht nehmen, für jeden gelaufenen Kilometer des Schein-Teams 1 Euro für die DAHW Leprahilfe zu spenden. So kamen immerhin rund 1.000 Euro zusammen. Zur Scheckübergabe waren Goda Stock, Heinz Laue und Jürgen Belker-van der Heuvel von der DAHW Lepraorganisation nach Remscheid gekommen.



v.l.n.r.: Roger Willms, Goda Stock, Heinz Lanz, Jürgen Belker-van den Heuvel, Arnd Schein

EGROH-Messe in Kassel

EXPOLIFE lockte viele Besucher

Unter dem Namen „EXPOLIFE“ veranstaltete im April die Einkaufsgenossenschaft EGROH wieder ihre Messe in Kassel. Die Fachmesse für alle Sanitäts-, Reha-, Orthopädie- und Orthopädie-Schuhtechnik-fachhändler hat sich in den letzten Jahren als Branchenforum etabliert mit zunehmend internationalem Publikum. So konnte auch die Schein-Gruppe viele Besucher von nah und fern auf Ihrem Gemeinschaftsstand begrüßen.

Im Vordergrund des Interesses standen die vielen Neuheiten aus dem Bereich der Fußmesstechnik, allen voran die neuen Laufbänder mit integrierter Messplatte. Hier konnten unter sportgerechten Bedingungen Kraft-/Druckmessungen demonstriert und getestet werden.



Besondere Aufmerksamkeit erhielt auch der Sonderstand „Golfeinlagen“ von Schein, auf dem auch ungeübte Messebesucher einen Abschlag versuchen konnten.

Jahrestagung der Studiengemeinschaft OST

Schein in neuem Outfit

Traditionell zählen Schein Orthopädie Service, Ruckgaber Orthopädie Service und ATeC Shoes zu den Ausstellern in Hannover, die anlässlich der Jahrestagung der Studiengemeinschaft Ihre Produkte präsentieren.

Auf gewohntem Platz, jedoch mit völlig neuem Erscheinungsbild, waren die drei Unternehmen auf dem Gemeinschaftsstand vertreten.

Zur Freude der Fachbesucher ist die gesamte Produktpräsentation jetzt klarer gegliedert und übersichtlicher angeordnet.



Frühjahrs-Seminar bei Schein Sensomotorik/der Fuß des Diabetikers

Das diesjährige Frühjahrsseminar bei Schein konnte mit 120 Teilnehmern einen neuen Besucherrekord vermelden. Mit großem Interesse verfolgten die Gäste den Ausführungen zahlreicher Referenten über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Sensomotorik und des diabetischen Fußes. Zu den namhaften Referenten gehörten unter anderem Prof. Dr. Ernst Chantelau aus Düsseldorf, Dr. med. Sebastian Senst von der Orthopädischen Klinik Marienstift in Arnstadt sowie Prof. Dr. Hans Henning Wetz, Direktor der Klinik für Technische Orthopädie in Münster.



In der Diskussion: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Ernst Chantelau und Prof. Dr. Hans Henning Wetz

Bodensee-Kongress für Orthopädie-Schuhtechnik Schein-Gruppe wieder dabei

In diesem Jahr fand zum 7. Mal der Große Bodensee-Kongress für Orthopädie-Schuhtechnik statt. Die Innung für Orthopädie-Schuhtechnik Baden-Württemberg war am 15. und 16. September 2007 in Friedrichshafen Gastgeber für Unternehmen der Orthopädie-Schuhtechnik. Begleitet wurde der Kongress von einer Messe, auf der auch die Schein Orthopädie Service, Ruckgaber und ATeC Shoes als Aussteller teilgenommen haben.



Frühjahrs-Hausmesse bei Ruckgaber

Großes Interesse am Seminarprogramm



Gerhard Werner, Procureur, Schein Orthopädie Service, (links) im Gespräch mit Werner Dierolf, Präsident des Zentralverbands Orthopädie-Schuhtechnik

Diesmal folgten über 150 Besucher der Einladung zur Hausmesse bei Ruckgaber nach Rottenburg. Neben der Betriebsbesichtigung mit interessanten Angeboten und Schnäppchen stand ein umfangreiches Seminar auf dem Programm.

Bis auf den letzten Platz war der Vortragsraum gefüllt, als OSM Werner Dierolf, Präsident des Zentralverbandes, sein Referat begann. Interessiert lauschten die Gäste seinen Ausführungen zum Thema: „Die Gesundheitsreform, die genauen Inhalte der neuen Gesetze, deren Auswirkungen auf die OT und OST, auf was sich das Handwerk einstellen muss und was vom Zentralverband alles geplant ist.“

Ebenso interessant war der Vortrag von Herrn OSM Herbert Türk am Nachmittag zum Thema: „Die neue Verordnung, Kategorisierung und Genehmigung von Maßschuhen, die Zusammenarbeit mit den Kassen und die zukünftige Entwicklung.“

Natürlich gab es nach beiden Vorträgen auch lange Gesichter. Sind doch die Aussichten nicht ganz so rosig.

Aufgelockert wurde der Tag durch die Praktischen Vorführungen.

„Vom Gips bis zur Gießharzorthese“, war das Thema von Schein-Mitarbeiter Norbert Christ und OSM André Mahr aus Themar.

Außerdem wurde im Foyer der Firma das neue Laufband mit integrierter Druckmessplatte der Firma Schein präsentiert.

Beim Stadtfest am Neckar fand der Tag einen würdigen Ausklang.

Ihre Aufgabe: das obere Bild zeigt das Original, während auf dem unteren 12 Veränderungen vorgenommen wurden. Entdecken Sie die Änderungen und kreisen Sie diese ein. Senden Sie uns Ihre Lösung (bitte verwenden Sie hierzu das beigeheftete Faxformular) zu.



Unter den Einsendern verlosen wir 3 x Nordic Walking Stöcke mit Trinkflaschengürtel von Leki

Einsendeschluss:
30. November 2007

Die Gewinner des ONLINE-Rätsels aus Heft 1 / 2007



Bogdan Ner
Fa. Blaschke, Sonneberg
Übergabe durch Norbert Christ



Kirsten Wakolbinger
Heindl Bandagist, Linz (A)
Übergabe durch Helmut Winitzky

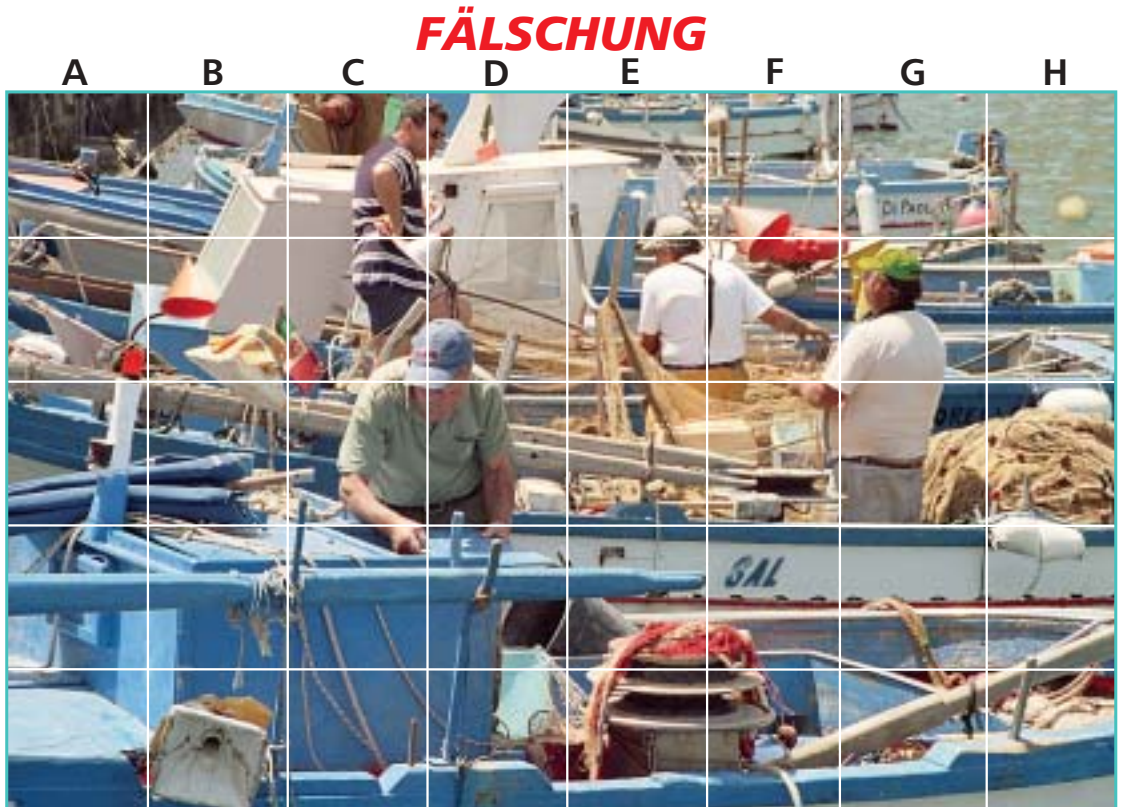


Dr. Birgit Kittel
Rheumaklinik, Bad Liebenwerda
Übergabe durch Helge Wilhelm

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

| | Datum | Messe | Ort |
|-------|--------------------|---|---------------------|
| ■ | 22.-23.09.2007 | Bequemschuh-Ordertage | Mainhausen |
| ■ | 22.-24.09.2007 | Schuheinkaufstage | München |
| ■ | 27.-29.09.2007 | Deutscher Sportärztekongress | Köln |
| ■ | 28.-29.09.2007 | Table Top Ausstellung beim OT-Kongress | Fürth |
| ■ | 28.-30.09.2007 | Shoe Time | Schkeuditz |
| ■ ■ ■ | 28.-29.09.2007 | Jahrestagung für OST | Schladming, A |
| ■ | 30.09.-1.10.2007 | Shoes&Bags Hauptordertage | Wien, A |
| ■ | 30.09.-1.10.2007 | Schuhmusterschau | Hamburg |
| | 03.-06.10.2007 | REHACARE International | Düsseldorf |
| ■ | 06.-07.10.2007 | Fuss | Kassel |
| ■ | 07.-08.10.2007 | Shoes&Bags Hauptordertage | Salzburg, A |
| | 13.10.2007 | Diabetes Forum | Düsseldorf |
| ■ | 13.10.2007 | Anwendertreffen DigiPed | München |
| ■ | 19.-20.10.2007 | Seminar "Der diabetische und rheumatische Fuß" / "Infantile Cerebralparese" | Remscheid |
| ■ | 24.-27.10.2007 | Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie | Berlin |
| ■ | 28.10.2007 | Röntgenlauf | Remscheid |
| ■ | 28.10.2007 | Hausmesse bei Ruckgaber | Rottenburg |
| | 01.-04.11.2007 | Body&Health Gesundheitsmesse | Essen |
| ■ | 02.-03.11.2007 | Kirchheim Forum Diabetes | Wiesbaden |
| ■ | 09.-10.11.2007 | Jahrestagung der APO (Schweizerische Arbeitsgem. für Prothesen u. Orthesen) | Montreux, CH |
| ■ | 17.11.2007 | Int. Forum für Kinderorthopädie | Arnstadt |
| ■ | 08.12.2007 | Anwendertreffen DigiPed "Basic" | Ansfelden, A |
| ■ | 09.01.2008 | Seminar Sensosystem | Langen |
| ■ | 28.-31.01.2008 | Arab Health | Dubai, VAE |
| ■ | 01.02.2008 | Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed | Remscheid |
| ■ | 02.02.2008 | Systemschulung DigiDorso | Würzburg |
| ■ | 08.-10.02.2008 | Diabetes 2008 | Münster |
| ■ | 23.02.2008 | Anwendertreffen DigiPed "Basic" | Leipzig |
| ■ ■ ■ | 29.02 - 02.03.2008 | Jahrestagung der Studiengemeinschaft OST | Hannover |
| ■ | 08.03.2008 | Systemschulung DigiDorso | Heidelberg |
| ■ | 14.-16.03.2008 | GDS Intern. Schuhmesse | Düsseldorf |
| ■ | 15.03.2008 | Anwendertreffen DigiPed "Fortgeschrittene" | Frankfurt |
| ■ | 15.03.2008 | Internationales Bad Klosterlausnitzer Symposium | Bad Klosterlausnitz |
| ■ | 04.-05.04.2008 | 14. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.) | Coburg |
| ■ | 05.04.2008 | Anwendertreffen DigiPed "Basic" | Heidelberg |
| ■ | 12.04.2008 | Seminar Sensosystem | Landshut |
| ■ ■ ■ | 18.-20.04.2008 | Jahreskongress der Landesinnung Bayern für OST | G.-Partenkirchen |
| ■ | 21.-24.05.2008 | Orthopädie + Reha-Technik | Leipzig |
| ■ | 31.05.2008 | Anwendertreffen DigiPed "Fortgeschrittene" | Hannover |
| ■ | 07.06.2008 | Systemschulung "zentrale Frästechnik" mittels DigiPed | Remscheid |

Wir sind aktiv dabei:



Weitere Auskünfte erteilt Simone Schönherr: Tel. +49(0)21 91/910-142 · Fax +49(0)21 91/910-148

Schuh-Orderzentrum SOC Sindelfingen

Der Showroom von schein shoe service ist an allen offiziellen Order- sowie Messetagen besetzt!

Alle Termine auch unter www.schein.de

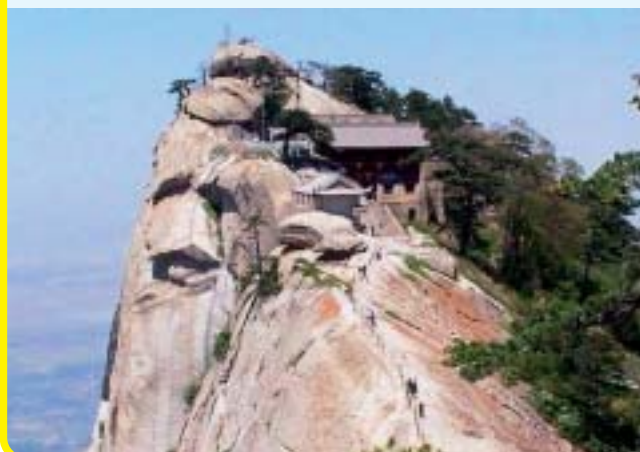
Der Reisetipp nur für ungedopte Radfahrer

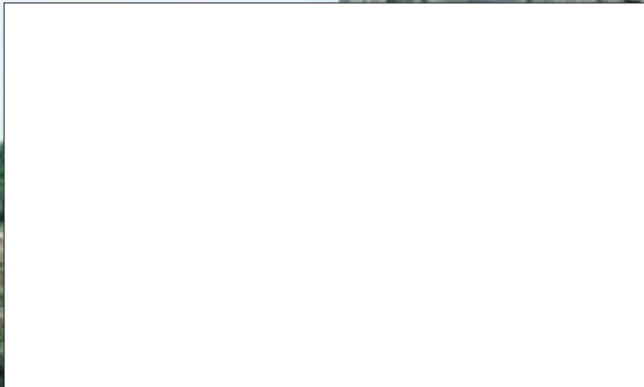
Es gibt noch Radfahrwege, die man nur mit klarem Verstand bewältigen kann. Dass es hierbei nicht so sehr um einen Geschwindigkeitsrausch geht sondern eher der Höhenrausch angesprochen wird, versteht sich bei genauerer Betrachtung von selbst.

Vollkommen entspannt kann sich der Radler der Natur hingeben, ohne Gegenverkehr, lästige Spaziergänger oder gar vorbei rauschende Autofahrer fürchten zu müssen. Hier ist man ganz sich selbst ausgeliefert. Bei Interesse teilen wir Ihnen gerne die Route mit.



Sollten Sie anschließend noch Lust auf Schwarzwälder Kirschtorte verspüren, bieten wir Ihnen hier ein schnuckeliges Café mit garantiert unverbaubarem Panoramablick an. Wenn Sie dort angekommen sind, haben Sie sich wirklich den Kuchen verdient.





Wann waren Sie das letzte Mal in Rom?

Mit dem Bonuspunkte-Programm von Schein haben Sie die Chance, bald dort hin zu kommen! Also anmelden und mitmachen!

Ja, ich mache mit! Faxantwort: 0 21 91 / 910-100
Nur bei Rücksendung der vollständig ausgefüllten Faxantwort bin ich teilnahmeberechtigt und erhalte 10 Punkte als Startkapital!
Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Firma: _____
 z.Hd. _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____
 Tel. _____
 Fax _____
 E-Mail _____

Firmenstempel _____
 Datum _____
 Unterschrift _____

1. Anmelden

2. Punkte sammeln

3. Prämie kassieren und an Sonderverlosung teilnehmen

Sonderverlosung für alle Teilnehmer!
 1 Wochenende für zwei Personen
 in ROM
 incl. Flug, Vier-Sterne-Hotel

